



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

30

Donnerstag, 25. Juli 2024



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Photo: hamant 12/Stock/Thinkstock

Photo: keine Daten von Verknüpfung

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfallnummer: 0761/12012000
 Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Ständesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Forster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hkruz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche

27.7.	Lilly Müller	85 Jahre
27.7.	Anna Henrich	85 Jahre
31.7.	Alojzija Obajdin	85 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Spielplatz Maihalde I wird umgestaltet

Kinder und Eltern aus Frankenbach können sich bald über einen neuen Ort zum Spielen und Toben freuen. Der Spielplatz Maihalde I in der Kirchhausener Straße wird saniert und erhält nicht nur neue Spielgeräte, sondern wird nach Fertigstellung auch ein Schwerpunktspielplatz Inklusion sein. Das heißt, Wege und Spielgeräte werden so konzipiert, dass sie möglichst barrierefrei nutz- und erreichbar sind.

Bis die ersten Kinder auf dem neu gestalteten Gelände spielen können, dauert es allerdings noch ein bisschen. Bis Anfang August werden die aktuell verbliebenen Spielgeräte und Sandbecken abgebaut.

Anfang September beginnt dann der Einbau der neuen Geräte und damit auch die Neugestaltung des Geländes. Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2025 geplant. In die Sanierung des Spielplatzes investiert die Stadt 370.000 Euro.

Aufgrund der Bauarbeiten kommt es im Gebiet um den Spielplatz zu Verkehrsbehinderungen. So müssen einige Parkplätze gesperrt werden. Aufgrund der beengten Baustellenzufahrt kommt es zu Behinderungen für Fußgängerinnen und Fußgänger.



*Der Umbau ist in vollem Gange: Bald können sich große und kleine Kinder auf dem Spielplatz Maihalde I an neuen Spielgeräten austoben.
Foto: Stadt Heilbronn*

Digital nach Heilbronn umziehen

Die Umzugskartons stapeln sich in der Wohnung, der Alltag beginnt schneller als erhofft und dann steht auch noch ein Termin auf dem Amt für die Ummeldung an.

Alle, denen dieses Szenario bekannt vorkommt, können nun aufatmen, denn zumindest in einem der drei Punkte kann die Stadt Heilbronn ihre Einwohnerinnen und Einwohner zukünftig deutlich entlasten: Wohnsitzanmeldungen oder -ummeldungen mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz, können von nun an vollständig digital erfolgen.

Die Ummeldedfrist nach einem Umzug beträgt zwei Wochen. Um sich online an- oder umzumelden, werden ein Personalausweis oder eine eID-Karte mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion benötigt sowie die kostenfreie Ausweis-App. Zudem ist eine ebenfalls kostenfreie Registrierung bei BundID notwendig. Mie-

terinnen und Mieter laden zusätzlich noch die Wohnunggeberbestätigung hoch. Nach Absenden des Antrags werden die Daten innerhalb weniger Tage bei der Meldebehörde geprüft, anschließend steht die Meldebescheinigung zum Download bereit. Innerhalb rund einer Woche erhalten die Antragstellenden dann per Post neue Adressaufkleber für ihren Personalausweis sowie einen Wohnortaufkleber für ihren Reisepass und können diese selbst entsprechend der online bereitgestellten Anleitung auf ihre Dokumente aufbringen. Die digitalen Adressdaten auf dem Chip des Personalausweises können selbstständig über den Online-Dienst und die Ausweis-App aktualisiert werden. Die Services sind auf der Webseite der Stadt Heilbronn (www.heilbronn.de/anmeldung sowie unter www.heilbronn.de/ummeldung) verfügbar. Für Inhaber eines elektronischen Aufenthaltstitels steht der Service, den die Freie und Hansestadt Hamburg im Rahmen des bundesweiten Kooperationsmodells „Einer-für-Alle“ entwickelt hat, aktuell noch nicht zur Verfügung. Viele weitere digitale Bürgerservices finden sie auf der städtischen Webseite in der Rubrik „Digitales Rathaus“ unter www.heilbronn.de/digitales-rathaus.

Sonderaktionen bei „Du machst Heilbronn.“

Porträtaufnahmen von mehr als 40 Heilbronnerinnen und Heilbronnern sind aktuell in der Ausstellung „Du machst Heilbronn.“ auf der Inselfspitze zu bestaunen. So unterschiedlich die Abgebildeten sind, ihr Engagement für die Stadt Heilbronn und insbesondere die Menschen, die hier leben, vereint sie.

Die Ausstellungsfläche auf der Inselfspitze ist bis einschließlich Sonntag, 28. Juli immer samstags und sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Finissage in entspannter Atmosphäre am Neckar ist für Donnerstag, 1. August von 18.00 bis 21.00 Uhr geplant. Im Anschluss können alle Teilnehmer der Mitmach-Aktion ihre ausgestellten Porträtfotos mitnehmen. Diese wurden in den zurückliegenden Wochen vom Heilbronner Fotografen Nico Kurth angefertigt.

Umgestaltung der Turmstraße und Zehentgasse geht in die nächste Runde

Mehr Grün, weniger Parksuchverkehr und insgesamt eine höhere Aufenthaltsqualität.

Diese Ziele möchte die Stadt Heilbronn in den kommenden Jahren für die nördliche Innenstadt umsetzen. Der Anfang wurde bereits 2022 mit einem Wettbewerb zur Neugestaltung der Turmstraße und Zehentgasse gemacht. Hier konnten die Heilbronnerinnen und Heilbronner in einem ersten Beteiligungsschritt ihre Ideen und Gedanken zur Aufgabenstellung des Wettbewerbs äußern. Die Bürgerbeteiligung geht nun Mitte September in die nächste Runde. Interessierte können sich dann bei der Weiterentwicklung der Wettbewerbsentwürfe einbringen.

Bürgerbeteiligung mit Planungswerkstätten und Rundgängen

Den Anfang macht die Bürgerbeteiligung zur **Turmstraße**, die am Dienstag, 17. September stattfindet. In einer Planungswerkstatt diskutieren die Teilnehmenden mit den beteiligten Planern den Wettbewerbsentwurf und können ihre Bedürfnisse und Anregungen für den weiteren Planungsprozess aktiv ausarbeiten. Beginn ist 18.00 Uhr. Anmeldungen sind bis 10. September möglich unter <https://eveeno.com/beteiligung-turmstrasse>. Der Veranstaltungsort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Ebenfalls in Form einer Planungswerkstatt findet die Bürgerbeteiligung zur **Zehentgasse** statt am Mittwoch, 9. Oktober um 18.00 Uhr. Anmeldungen sind bis 1. Oktober 2024 möglich unter <https://eveeno.com/beteiligung-zehentgasse>. Der Veranstaltungsort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Zu beiden Terminen werden Rundgänge angeboten, bei denen sich die Teilnehmenden vorab einen Überblick über das jeweils Gebiet verschaffen und in den Dialog mit den Planern treten können. Beginn ist jeweils 16.30 Uhr. Der jeweilige Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnahme am Rundgang ist für die Teilnahme an der Planungswerkstatt nicht erforderlich.

Weiterentwicklung der Wettbewerbsentwürfe

Das Hauptaugenmerk der Bürgerbeteiligung liegt darauf, die Wettbewerbsentwürfe zur Neugestaltung der Turmstraße und Zehentgasse zu verfeinern. Näher betrachtet werden dabei unter anderem die Aspekte Grünflächen, Aufenthaltsmöglichkeiten, Klimaanpassungsmaßnahmen oder auch Rad- und Fußverkehr. Ziel ist es, dass die Bedürfnisse und Anforderungen vieler verschiedener Zielgruppen einfließen. Deshalb werden die Anwohnerinnen und Anwohner, die Eigentümerinnen und Eigentümer

sowie Gewerbetreibenden des Gebiets angeschrieben und eingeladen. Zusätzlich werden auch verschiedene Akteure eingeladen, die in der nördlichen Innenstadt aktiv oder auf die genannten Aspekte spezialisiert sind. Doch auch interessierte Heilbronnerinnen und Heilbronner, die nicht im Gebiet wohnen, können sich unter dem angegebenen Link anmelden. Überschreiten die Anmeldungen die Workshop-Kapazitäten, wird gelost.

Hintergrund zum Wettbewerb

Mit der **Sanierung der Innenstadt Nord** soll das Gebiet im Bereich zwischen Mannheimer Straße, Allee, Kaiserstraße und Untere Neckarstraße aufgewertet werden. In einem ersten Schritt stehen die Neugestaltung der Turmstraße und Zehentgasse im Fokus. Diese sollen zu einer grünen Achse weiterentwickelt werden, die die Sülmerstraße und die Untere Neckarstraße miteinander verbindet und so die Fußgängerzone zum Neckar hin öffnet. Für die Erstellung eines ersten Konzepts wurde 2022 ein Realisierungswettbewerb gestartet. Interessierte Planungsbüros konnten ihre Entwürfe zur Neugestaltung des Gebiets einreichen.

Den inhaltlichen Rahmen für den Wettbewerb stellen unter anderem der Masterplan Innenstadt und die städtischen Leitlinien für Straßenraumnutzung. Auch Rückmeldungen der Heilbronnerinnen und Heilbronner aus mehreren Bürgerbeteiligungsveranstaltungen flossen ein. Kriterien für die Neugestaltung waren schließlich unter anderem ein verkehrsarmes Quartier zu schaffen sowie Begrünungen und Flächenentsiegelungen für eine nachhaltige, klimaangepasste und lebenswerte Innenstadt einzuplanen.

Im Juni 2023 entschied sich ein Preisgericht unter zwölf eingereichten Arbeiten für den Entwurf der ARGE BlauGrün, die sich aus den Landschaftsarchitekturbüros Cornelia Biegert und Hink zusammenschlossen hat. Dieser sieht eine abwechslungsreiche Gestaltung mit parkähnlichen Grünbereichen, Sitzgelegenheiten sowie Spiel- und Wasserelementen vor. Außerdem soll es mehr autofreie Bereiche geben, zugunsten von mehr Fuß- und Radverkehr. Mehr Begrünung und ein nachhaltiges Regenwassermanagement sorgen zudem für klimatisch kühlere Orte in der hitzebelasteten Innenstadt.



Der Entwurf der Turmstraße sieht eine breite Flanierzone und einen geschwungenen Fußweg durch neu angelegte Grünbereiche vor. Wasserelemente sorgen an heißen Sommertagen für Abkühlung



Für die Zehentgasse sieht der Entwurf attraktive und vielfältig nutzbare Freibereiche vor. Sitzgelegenheiten und Schatten spendende Bäume laden zum Verweilen ein.

Foto: ARGE Biegert Hink sowie Raumlabor 3/Thorsten Kraemer

Heilbronn und Neckarsulm setzen Engagement für Inklusion und Teilhabe im Sport fort

Die Landesspiele von Special Olympics Baden-Württemberg (SOBW) finden vom 9. bis 12. Juli 2025 in Heilbronn und Neckarsulm statt. Zum ersten Mal gibt es zwei Austragungsorte. Die Vereinbarung zur Ausrichtung der Special Olympics Landes-spiele 2025 wurde am 17. Juli 2024 in feierlichem Rahmen im Rathaus Heilbronn unterzeichnet. Damit fiel, knapp ein Jahr vor den Spielen, der offizielle Startschuss für die Vorbereitungen zu diesem bedeutenden Multi-Sportereignis für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Zudem wurden die Gesichter der Spiele bekannt gegeben.

Unterzeichnet wurde der Vertrag von Harry Mergel, Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn, Steffen Hertwig, Oberbürgermeister der Stadt Neckarsulm, und Beate Slavetinsky, Präsidentin von Special Olympics Baden-Württemberg.

Damit setzen die beiden Städte ihre bewährte Zusammenarbeit aus dem Host Town Programm 2023 fort. Die Städte Neckarsulm und Heilbronn waren als Host Towns Partner der Special Olympics World Games, die vom 17. bis 25. Juni 2023 in Berlin stattfanden.

Auch bei der Umsetzung des inklusiven Auftrags der Landes-spiele 2025 spielen die Städte Heilbronn und Neckarsulm eine zentrale Rolle. Ziel ist es erneut, durch die aktive Beteiligung an den Landesspielen ein starkes Zeichen für Inklusion, sportliche Teilhabe und Gemeinschaft zu setzen. Im Rahmen der Landes-spiele veranstalten die Städte Heilbronn und Neckarsulm inklusive Sportwettbewerbe und entwickeln so ihre eigenen inklusiven Initiativen und Programme weiter.

„Wir sind stolz darauf, Gastgeber der Special Olympics Landes-spiele 2025 zu sein. Diese Spiele sind ein starkes Zeichen für Inklusion und Gemeinschaft, und wir freuen uns, die Athletinnen und Athleten sowie ihre Familien in unserer Stadt willkommen zu heißen“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel.

Steffen Hertwig bekräftigte: „Wir freuen uns sehr, dass wir unser Engagement für das Miteinander von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam mit unserer Nachbarstadt Heilbronn fortsetzen können. Das ist der nächste Meilenstein auf dem Weg zu mehr Teilhabe, Anerkennung und Sichtbarkeit von Menschen mit Beeinträchtigung.“

Beate Slavetinsky dankte den beiden Städten für das andauernde Engagement: „Uns freut enorm, dass wir die Zusammenarbeit mit und zwischen Heilbronn und Neckarsulm als ehemalige Host Towns rund um die Special Olympics Weltspiele 2023 in Berlin direkt weiterführen dürfen. Das ist einfach ein großartiges Signal im Sinne der Nachhaltigkeit unserer Bewegung.“

Gesichter der Landesspiele 2025 Heilbronn/Neckarsulm

Parallel zur Vertragsunterzeichnung wurden die Gesichter der Spiele vorgestellt. Diese Persönlichkeiten verkörpern die Werte und den Geist von Special Olympics. Sie repräsentieren und fördern die Spiele gemeinsam:

- Rozaliya Khudeeda, SOBW-Athletin im Schwimmen und Schneeschuhlauf von der BUNTESPORTGEMEINSCHAFT (BSG) Neckarsulm e.V.
- David Sanzenbacher, SOBW-Athlet im Schwimmen von der BSG Neckarsulm e.V.
- Carina Bär-Mennigen, Olympiasiegerin im Rudern und gebürtige Heilbronnerin
- Zsuzsanna Dede, Unified-Partnerin ohne Beeinträchtigung im Basketball von der BSG

Carina Bär-Mennigen betonte: „Es ist eine Ehre, aktiver Teil der Special Olympics Bewegung zu sein. Diese Spiele stehen für Zusammenhalt und Stärke und ich freue mich, diese Werte in meiner Heimat Heilbronn und Neckarsulm zu vertreten.“ Beim gemeinsamen Fototermin lernten sich alle kennen und hatten viel Spaß. Das bestätigt Schwimmer David Sanzenbacher: „Das war mal was anderes und es war sehr lustig. Ich freue mich wirklich sehr als Gesicht der Spiele die Botschaft von Special Olympics zu verbreiten.“ Es sind super Bilder entstanden, die das Motto der Spiele „GemeinsamStark“ verkörpern.

Über die Landesspiele 2025

Die Special Olympics Landesspiele 2025 finden vom 9. bis 12. Juli 2025 in Heilbronn und Neckarsulm statt. Mehr als 1.100 Athletinnen und Athleten sowie Unified Partnerinnen und Partner werden in 18 Sportarten antreten. Mit rund 350 Trainerinnen und Trainern sowie Betreuerinnen und Betreuern wird die Veranstaltung eine beeindruckende Dimension erreichen.

Einblick in die Planungen und Vorbereitungen

Die Vorbereitungen für die Special Olympics Landesspiele 2025 laufen bereits auf Hochtouren.

Eine zentrale Herausforderung ist die Finanzierung des Großereignisses. SOBW ist dabei auf die Unterstützung von Partnern und Sponsoren angewiesen.

Neben der finanziellen Unterstützung ist auch die Einbindung von freiwilligen Helferinnen und Helfern entscheidend. Etwa 450 Freiwillige werden benötigt, um einen reibungslosen Ablauf der Spiele zu gewährleisten.

Diese Helferinnen und Helfer werden in verschiedenen Bereichen wie der Organisation der Wettbewerbe, der Betreuung der Athletinnen und Athleten sowie der Durchführung von Rahmenprogrammen eingesetzt.

Fakten auf einen Blick



Landesspiele 2025 in Heilbronn und Neckarsulm

Fakten auf einen Blick

Was findet 2025 in Heilbronn und Neckarsulm statt?

Vom 09. - 12. Juli 2025 werden die vierten Landesspiele für Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung stattfinden.

Sportarten: bis zu 18 Sportarten werden angeboten. Beispielsweise Boccia, Kanu, Kraftdreikampf oder Leichtathletik. In vielen Sportarten wird auch Unified Sports® angeboten. Hierbei machen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam Sport. Ein wettbewerbsfreies Angebot mit vielfältigen Bewegungsstationen ermöglicht eine Teilnahme außerhalb des Wettbewerbs.

Rahmenprogramm:

Eröffnungsfeier inklusive der Entzündung des olympischen Feuers, Familienprogramm, Athleten Disko, Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®, Abschlussfeier

Teilnehmerzahlen

1100 Athletinnen/Athleten und Unified Partnerinnen/Partner
350 Trainerinnen/Trainer und Betreuerinnen/Betreuer
500 freiwillige Helferinnen/Helfer, inkl. Schiedsrichterinnen/Schiedsrichter und Offizielle
Sowie zahlreiche Besucherinnen/Besucher und Fans!

Was ist Special Olympics?

Special Olympics ist die weltweit größte, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung.

Kontakt

Nina Miketta, Projektleitung Landesspiele

☎ 0151-63 33 91 66

✉ nina.miketta@bw.specialolympics.de



Viele freudestrahlende Gesichter bei der Vertragsunterzeichnung für die Special Olympics Landesspiele 2025 und Bekanntgabe der Gesichter der Spiele.

Fotos: Stadtarchiv Heilbronn/B. Kimmerle

Physik-Asse geehrt



Auch in diesem Jahr zeichnete die Stadt Heilbronn Physik-Asse mit dem Robert-Mayer-Jugendpreis aus: (v.l.) Max Hein, Schul-, Kultur- und Sportamtsleiterin Karin Schüttler, Max Karthaus, OB Harry Mergel, Adam Jaan Grunwald, Bürgermeisterin Agnes Christner, Lutz Dirk Stephan. Es fehlen die Preisträger Oleksander Brittner und Leonard Proetzsch.

Foto: Stadtarchiv/ B. Kimmerle

Für besondere Leistungen im Fach Physik vergab Oberbürgermeister Harry Mergel am 18. Juli den Robert-Mayer-Jugendpreis 2024.

Im Innenhof des Deutschhofs überreichte er vier Abiturienten die silberne Robert-Mayer-Medaille, eine Urkunde, einen Geldpreis in Höhe von 150 Euro und einen Buchpreis. Zwei weitere Preisträger waren verhindert. Oberbürgermeister Harry Mergel lobte



Unterzeichnen den Vertrag für die Special Olympics Landesspiele in Heilbronn und Neckarsulm: Beate Slavetinsky, Präsidentin Special Olympics Baden-Württemberg, und die Oberbürgermeister der Städte Heilbronn und Neckarsulm, Harry Mergel und Steffen Hertwig, hier zusammen mit den Geslechtern der Spiele Rozaliya Khudeeda, David Sanzenbacher und Zsuzsanna Dede (jeweils v.l.).

die Neugier und das Interesse, mit denen die Preisträger Phänomenen auf den Grund gingen. Das erfordere einen wachen Geist, große Neugier, viel Einsatz und Durchhaltevermögen. Er bestärkte die jungen Physikalente nach dem Studium in der Region zu arbeiten. „Unsere Unternehmen, die jungen Start-ups und Weltmarktführer, brauchen Sie und Ihre Fähigkeiten. Viele attraktive Arbeitgeber unserer Region warten nur darauf, von Ihnen entdeckt zu werden“, so Mergel.

Die Preisträger sind:

- Max Hein, Heilbronn, Elly-Heuss-Knapp Gymnasium
- Max Karthaus, Flein, Justinus-Kerner-Gymnasium
- Adam Jaan Grunwald, Heilbronn, Mönchsee-Gymnasium
- Lutz Dirk Stephan, Heilbronn, Robert-Mayer-Gymnasium
- Leonard Proetzsch, Heilbronn, Theodor-Heuss-Gymnasium
- Oleksandr Brittner, Heilbronn, Wilhelm-Maybach-Schule

Voraussetzung für den Preis ist ein Notendurchschnitt von mindestens 13 Punkten im Leistungskurs Physik in allen vier Halbjahren der Oberstufe und im schriftlichen Abitur. Damit sollen hervorragende Noten belohnt werden und gleichzeitig die Schüler motiviert werden, ihrer naturwissenschaftlichen Neigung und Begabung nachzugehen.

Gestiftet wurde der erstmals 1965 verliehene Robert-Mayer-Jugendpreis vom Heilbronner Gemeinderat.

Kreative Ideen für die Innenstadt prämiert

Die Gewinnerinnen und Gewinner stehen fest: 18 potenzielle Gründerinnen und Gründer sind bei der heutigen Jurysitzung, am 19. Juli in einem Pitch angetreten, um mit ihrer Idee zu überzeugen. Für drei von ihnen wird der Traum vom eigenen Business in der Heilbronner Innenstadt nun wahr.

Neben finanziellen Zuschüssen erhalten sie in den kommenden Monaten eine professionelle Begleitung durch die städtische Wirtschaftsförderung, weitere Mentoren sowie einen großen Unterstützerkreis.

Die Preisträger des Gründerwettbewerbs „Raum für Ideen“

Platz eins des Wettbewerbs belegt **Paul Würtemberger**.

Mit einer Spielebar möchte der 30-jährige, der ein Masterstudium in Entrepreneurship abgeschlossen hat, zukünftig in der Innenstadt seinen Gästen Brett- und Geschicklichkeitsspiele, Retro-Videospiele und eine begleitende Gastronomie bieten. Im „Zug-um-Zug“ sollen soziale Interaktion und gemeinsame Aktivitäten im Mittelpunkt stehen. Die Idee dies mit Gastronomie in Räumlichkeiten mit modernen Upcyclingmöbeln zu verbinden, hat die Jury auf ganzer Linie überzeugt und kann nun mit einem Mietkostenzuschuss in Höhe von 25.000 Euro, einem Gründerstartkapital der Kreissparkasse Heilbronn und der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall in Höhe von 4.000 Euro sowie einem Energiekostenzuschuss der HNVG (Heilbronner Versorgungs GmbH) in Höhe von 2.000 Euro und einem Werbebudget der SWHN (Stadtwerke Heilbronn GmbH) für das Mediaboard am Bollwerksturm in Höhe von 1.200 Euro durchstarten.



Paul Würtemberger (1. Platz)

Die Idee dies mit Gastronomie in Räumlichkeiten mit modernen Upcyclingmöbeln zu verbinden, hat die Jury auf ganzer Linie überzeugt und kann nun mit einem Mietkostenzuschuss in Höhe von 25.000 Euro, einem Gründerstartkapital der Kreissparkasse Heilbronn und der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall in Höhe von 4.000 Euro sowie einem Energiekostenzuschuss der HNVG (Heilbronner Versorgungs GmbH) in Höhe von 2.000 Euro und einem Werbebudget der SWHN (Stadtwerke Heilbronn GmbH) für das Mediaboard am Bollwerksturm in Höhe von 1.200 Euro durchstarten.

Wolfgang Frommer belegt mit seinem Konzept für das „Studio 3.1 Männermode“ den zweiten Platz. Frommer, der 30 Jahre Erfahrung im Einzelhandel hat, möchte in den Räumlichkeiten das Mobiliar des ehemaligen Bekleidungshauses Palm nutzen und so nachhaltig agieren. Mit der Kirchbrunnenstraße 31 hat er auch bereits einen Ort für sein Vorhaben gefunden. Die Jury zollt ihm auch dafür Respekt, dass er im Alter von 60 Jahren gründet. Er darf sich über einen Mietkostenzuschuss in Höhe von 20.000 Euro, ein Gründerstartkapital von 3.000 Euro, einen Energiekostenzuschuss in Höhe von 1.500 Euro und ein Werbebudget in Höhe von 800 Euro freuen.



Wolfgang Frommer (2. Platz)

Platz drei belegt **Christina Fernandes Lopes**, die mit ihrem Improtheater „Viewchanger“ ein kulturelles Bildungsangebot in die Innenstadt bringen möchte. Die ausgebildete Versicherungskauffrau, Schauspielerin, Theaterpädagogin und Moderationstrainerin möchte in Kursen und Workshops Schauspiel und Tanz nutzen, um Menschen zu stärken, ihre Selbstwahrnehmung zu verbessern und neue Seiten an sich zu entdecken. Zur Umsetzung dieser Idee stehen ihr ein Gründerstartkapital von 2.000 Euro, ein Mietkostenzuschuss in Höhe von 15.000 Euro, ein Energiekostenzuschuss in Höhe von 1.000 Euro und ein Werbebudget in Höhe von 500 Euro zur Verfügung.



Christina Fernandes Lopes (3. Platz)

Alle drei Gewinner erhalten zudem eine individuelle Marktanalyse durch die GMA (Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH) sowie eine kostenlose Jahresmitgliedschaft der Stadtinitiative Heilbronn e.V. in Verbindung mit einem Starterpaket an SParkmünzen.

Jury überzeugt von zukunftsweisenden Konzepten

Oberbürgermeister Harry Mergel zeigt sich nach dem Gründer-Pitch begeistert: „Die Vielfalt und Kreativität der eingereichten Konzepte hat uns beeindruckt und macht deutlich, dass Heilbronn ein Zentrum für Innovation und Unternehmergeist ist. Ich bin überzeugt, dass die Projekte dazu beitragen werden, unsere Innenstadt zu einem noch attraktiveren und lebendigeren Ort zu machen.“

In bekannter Pitch-Manier hatten die Bewerberinnen und Bewerber jeweils fünf Minuten Zeit, ihre Idee der fachkundigen Jury mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Handel, Medien und dem Bildungssektor zu präsentieren und sich anschließend deren Fragen zu stellen. Diese kürte daraufhin die besten Konzepte aus den Bereichen Handel, Gastronomie und Dienstleistungen.

„Im Pitch haben die Bewerberinnen und Bewerber eindrucksvoll bewiesen, dass sie für ihre Ideen brennen und gemeinsam mit uns und den aktuellen Innenstadtakteuren unsere Innenstadt gestalten möchten. Wir freuen uns darauf, die Umsetzung der Ideen zu unterstützen und ihre positive Wirkung auf Heilbronn zu sehen“, so Erster Bürgermeister Martin Diepgen.

So geht es für die Gewinnerinnen und Gewinner weiter

Die Siegerehrung markiert das Ende der Bewerbungsphase des Gründerwettbewerbs „Raum für Ideen“, für die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs stellt sie den Start in eine neue Zukunft dar.

„In der Neugründung einer Unternehmung liegt enormes Potenzial. Zugleich gilt es aber auch vieles zu beachten, damit aus einer Idee ein Erfolg werden kann. Deshalb erhalten unsere Preisträgerinnen und Preisträger in den kommenden Monaten kompetente Unterstützung in Form von Workshops und einem Mentoringprogramm. Wir sind stolz darauf, Teil dieser Initiative zu sein und die nächsten Schritte dieser spannenden Projekte zu begleiten“, so Kirsten Hirschmann, Präsidentin der IHK Heilbronn-Franken und neben Oberbürgermeister Mergel zweite Schirmherrin des Gründerwettbewerbs.

Der Gründerwettbewerb „Raum für Ideen“ wird durch Fördermittel im Rahmen der Nichtinvestiven Städtebauförderung des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen BW sowie zahlreiche Sponsoren und Unterstützer gefördert. Er ist dank der großzügigen Preisgelder und Sachleistungen der Kreissparkasse Heilbronn, der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall, der HNVG, der SWHN, der GMA und der Stadtinitiative Heilbronn möglich. Zudem wurden die Bewerberinnen und Bewerber während der Bewerbungsphase durch die Wirtschaftsförderung intensiv begleitet und beraten, durch die IHK Heilbronn-Franken in Form von Workshops und Kolloquien unterstützt und erhielten seitens der Campus Founders ein Pitch-Training sowie Beratungsgutscheine für individuelle Gründerberatungen durch die Agentur für Arbeit Heilbronn.

„Doch auch all jene Gründungswilligen, die keinen der ersten Plätze ergattern konnten und ein aussichtsreiches Konzept präsentiert haben, werden weiterhin von der Wirtschaftsförderung begleitet“, so Stefan Ernesti, Leiter der Wirtschaftsförderung Heilbronn.

Die Jury

Die Wettbewerbsjury setzte sich wie folgt zusammen:

Preisrichterinnen und Preisrichter mit Stimmrecht

- Prof.in Dr.in Nicole Graf (Rektorin DHBW Heilbronn, **Jury-Vorsitzende**)
- Harry Mergel (Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn)
- Kirsten Hirschmann (Präsidentin IHK Heilbronn-Franken)
- Prof. Lars Uwe Bleher (Hochschule Darmstadt)
- Johannes Nölscher (Beiratsmitglied Zukunft/Handel Innenstadt des Landes Baden-Württemberg)
- Ralf Peter Beitner (Vorsitzender des Vorstandes der Kreissparkasse Heilbronn)
- Marco Beckbissinger (Mitglied im Vorstand VR Bank Heilbronn/Schwäbisch Hall)
- Tanja Ochs (stellvertretende Chefredakteurin Heilbronner Stimme)
- Thomas Aurich (Vorsitzender der Stadtinitiative Heilbronn e.V.)

Preisrichterinnen und Preisrichter ohne Stimmrecht

- Jeweils eine Vertreterin oder ein Vertreter der Gemeinderatsfraktionen von CDU, Grüne und SPD
 - Martin Diepgen, Erster Bürgermeister
 - Steffen Schoch, Geschäftsführer Heilbronn Marketing GmbH
- Der Gründerwettbewerb „Raum für Ideen“ ist Teil der Strategie der Stadt Heilbronn zur Förderung einer lebendigen und zukunftsfähigen Innenstadt und wurde von der städtischen Wirtschaftsförderung initiiert und erfolgreich umgesetzt.

Weitere Informationen

www.heilbronn.de/gruenderwettbewerb



Jury

Fotos: Stadt Heilbronn

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 28. Juli

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Lukas 12, 48

Bitte beachten Sie: In den Sommerferien beginnt der Gottesdienst in Frankenbach immer um 10.45 Uhr.

Sonntag, 28.7.

10.45 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Krönig

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Mo., Di., Do. von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

AGL, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Mo. und Mi. von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach

**Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche****Freitag, 26.7.**

9.30 Uhr Kinderferientag im Gemeindezentrum in Leingarten

Sonntag, 28.7.

10.30 Uhr Bezirksgottesdienst, Gemeindegarten Heilbronn, Kirchengarten 2.0, Im Burgmal
Liturgie und Verkündigung: Kerstin Schmidt-Peterseim und Steffen Peterseim
anschließend „bring & share“-Mittagessen
Wir bringen etwas zu essen und Getränke mit und teilen miteinander. Wir werden nicht grillen!

Mittwoch, 31.7.

19.30 Uhr Frauenkreis in Leingarten

Sommerfest auf der Rosenterrasse im Gemeindezentrum mit „bring & share“-Buffet

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage:

www.emk-heilbronn.de.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame und gesegnete Urlaubszeit.

Kontaktdaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 25.7.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 28.7.

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Donnerstag, 1.8.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen**Pfarrer Markus Pfeiffer**

Tel. 07131/7413002, E-Mail: markus.pfeiffer@drs.de

Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen**Michael Dieterle**

Tel. 07131/77411104, E-Mail: michael.dieterle@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr, freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkruz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache.

Die Pfarrämter Hl. Kreuz und St. Kilian sind am Montag, 29. Juli 2024, nicht zu erreichen.

Vereine – Parteien – Verbände

DRK Kreisverband Heilbronn e.V.

Aktuell zählt jede Blutspende im Kreis Heilbronn**Leere Liegen können schnell für Patientinnen und Patienten gefährlich werden**

Sommer, Sonne, Ferienzeit: Das hinterlässt bei der Blutspende aktuell leere Liegen. Die Versorgungslage gerät dann schnell in die Schräglage. Das DRK ruft zur Blutspende auf.

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt, um Patientinnen und Patienten mit unverzichtbaren Blutpräparaten sicher versorgen zu können.

Bedingt durch das zunehmend sommerliche Wetter und eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten ist die Bereitschaft zur Blutspende in den vergangenen Wochen bereits spürbar zurückgegangen. Zu erwarten ist, dass die Spendenbereitschaft durch

die bevorstehenden Sommerferien weiter sinkt. Große Versorgungslücken müssen unter allen Umständen vermieden werden! Leere Liegen bei der Blutspende können schnell für diejenigen gefährlich werden, die darauf angewiesen sind: Ohne fremdes Blut hätten tagtäglich tausende Menschen in Deutschland keinerlei Überlebenschance. Etwa 19 Prozent aller Blutspenden werden bspw. für Krebspatientinnen und -patienten benötigt. Blut ist nicht künstlich ersetzbar! Die Versorgung mit Blutpräparaten funktioniert nur durch kontinuierliches Engagement unserer Mitmenschen.

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen appelliert eindringlich, jetzt und in den nächsten Wochen Blut zu spenden, damit die Versorgungssicherheit mit lebensrettenden Blutpräparaten lückenlos aufrechterhalten und ein Engpass vermieden werden kann.

Jetzt gemeinsam die Ärmel hochkrempeln und die Versorgung im Sommer sichern: „Das DRK bietet täglich zahlreiche Termine in der Region an. Oftmals sogar fast vor der Haustüre. Wer nicht alleine spenden möchte, motiviert einfach Freunde, Bekannte und/oder Verwandte gemeinsam einen Termin zu reservieren“, rät Martin Oesterer, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Die nächsten Termine in der Region

29.7.2024: Erlebnispark Tripsdrill, Großer Parkplatz, Cleebronn/Treffentrill, 11.00 – 18.00 Uhr

30.7.2024: Erlebnispark Tripsdrill, Großer Parkplatz, Cleebronn/Treffentrill, 11.00 – 18.00 Uhr

31.7.2024: Erlebnispark Tripsdrill, Großer Parkplatz, Cleebronn/Treffentrill, 11.00 – 18.00 Uhr

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Weitere Infos

www.blutspende.de oder Tel. (kostenfrei) 0800/1194911



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964
E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 – 18.30 Uhr, freitags 15.30 – 17.30 Uhr
Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Abteilung Turnen und Gymnastik

Unser Sommerferienprogramm beginnt wieder

Qigong mit Sandra Eckstein

montags, Treffpunkt: Parkplatz Vereinsheim im Ried
29.7., 18.00 – 19.30 Uhr

Sonnen-Qigong, Wasser-Qigong

5.8., 18.00 – 19.30 Uhr

Qigong für Rücken-Nacken-Schultern

12.8., 17.00 – 18.00 Uhr

Ba Duan Jin 8 Brokatübungen

Gebühren für 60-Minuten-Einheiten

Mitglieder 4 Euro, Nichtmitglieder 7 Euro

Gebühren für 90-Minuten-Einheiten

Mitglieder 6 Euro, Nichtmitglieder 10 Euro

Eine Anmeldung an E-Mail: turnen@svhn1891.de ist erforderlich (spätestens 3 Tage vor Termin).

Kostenfreie Angebote für unsere Mitglieder

Walking-/Nordic-Walking-Treff Frankenbach

Treffpunkt: Burgunden-/Bambergerstraße
dienstags ab 18.30 Uhr

Fit & Fun mit Sabine Klettner

im Sportheim Neckargartach bzw. draußen
freitags von 19.10 bis 20.10 Uhr

Swing move & smile smovey Vibro Swing für Beginner

smovey ist viel mehr als ein einfaches Bewegungsgerät. Denn das Zusammenspiel aus aktiver Bewegung, Vibrationen, der Gesamtheit der Reize- und Entspannung sind tatsächlich einzigartig und unübertroffen und erklären den immensen Erfolg bei Anwendern.

Die Schwingung der smoveys hat bereits nach kurzer Anwendung messbare Auswirkungen auf das Energiesystem des Menschen.

Anmeldung erforderlich an E-Mail: turnen@svhn1891.de (spätestens 3 Tage vor dem jeweiligen Termin).

Weitere Termine und Angebote folgen.

Veranstaltungen

Waldnetzwerk e.V.

„Abendspaziergang in der Natur“

Veranstaltungsreihe - Entdeckungen in der Natur vor der Haustüre in allen Mitgliedskommunen des WaldNetzWerk e.V.



Fr, 2. August, 18:00 Uhr - Teil 2

Zukunftschancen...

wo kommt junger Wald her?

Aufgrund des abendfüllenden Themas und da die Zeit beim Abendspaziergang am 26. April schnell vorangeschritten ist, gibt es einen zweiten Teil des Abendspazierganges mit Herrn Steiner. Herzliche Einladung dazu!

Der Distrikt Krämer jedoch liegt verteilt auf die Gemarkungen Frankenbach & Neckargartach wie ein Kleinod zwischen Biberach, Frankenbach und den Böllinger Höfen. Dort sind uralte Buchen zu finden als auch junge Waldflächen, die auf natürlichem Wege entstanden sind oder aber als aktive Anpflanzung vor Jahren angelegt wurden. Mit Förster Heinz Steiner geht es auf der rund 5 km langen Tour querwaldein zu Flächen.

Kostenfrei
Keine Anmeldung
erforderlich

In HN - Waldparkplatz Krämer
B39, zwischen Frankenbach & Kirchhausen

Info

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org

Frauenwirtschaftstage 2024

Großes Angebot an der HHN – jetzt anmelden

Landesweite Aktionstage im Oktober für Gleichstellung im Beruf – Heilbronner Verbundveranstaltung mit einem exklusiven Programm an der HHN.

Am Bildungscampus werden am 19. Oktober von 9.00 bis 14.30 Uhr verschiedene Workshops unter dem Motto „Auf zu neuen Ufern“ angeboten, die sich ausschließlich an Frauen richten.

Umgesetzt wird das Event gemeinsam durch die Verbundpartner: Stadt Heilbronn, Agentur für Arbeit Heilbronn, DHBW Heilbronn, Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, Haus der Familie, Regionalbüro der Netzwerke für berufliche Fortbildung sowie Hochschule Heilbronn als diesjährigen Gastgeber.

Auch in diesem Jahr engagieren sich sieben verbündete Partner-Institutionen bei den landesweiten Frauenwirtschaftstagen. An der Hochschule Heilbronn (HHN) bieten sie gemeinsam am **19. Oktober 2024** insgesamt sechs Workshops zum Schwerpunktthema „Auf zu neuen Ufern“ an.

Der Seminartag für Frauen findet von 9.00 bis 14.30 Uhr am Bildungscampus 14, Gebäude T statt.

Teilnehmen können interessierten Frauen, die sich beruflich weiterentwickeln möchten oder kurz vor ihrem Berufseinstieg stehen. **Die Anmeldung ist ab sofort möglich.**

Aus den sechs Workshops kann jeweils einer ausgewählt werden. Ob „**Job Crafting: Eine besondere Form der Bewerbungsstrategie**“, „**Embodiment: Der Schlüssel zu mehr Leichtigkeit im beruflichen Alltag**“ oder „**KI als Karrierechance für Frauen**“ – alle sechs Workshops werden von renommierten Expertinnen geleitet, die wertvolle Anreize für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung schaffen. Das Team dahinter:

die Stadt Heilbronn, die Agentur für Arbeit Heilbronn, die DHBW Heilbronn, die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, das Haus der Familie, das Regionalbüro der Netzwerke für berufliche Fortbildung sowie die HHN, die in diesem Jahr den Aktionstag ausrichtet. Event-Koordinatorin und Beauftragte für Chancengleichheit an der HHN, Anke Speer: „Die Frauenwirtschaftstage sind eine hervorragende Plattform, um die Rolle von Frauen in der Wirtschaft zu stärken und Teilnehmerinnen zu inspirieren. Die Hochschule engagiert sich dafür im Verbund bereits seit zehn Jahren – es freut uns, nun auch Gastgeber sein zu dürfen.“

Über die Frauenwirtschaftstage

Die Landesregierung von Baden-Württemberg will durch eine aktive Gleichstellungspolitik die gleichberechtigte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben und in der Wirtschaft unterstützen. Aus diesem Grund organisiert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus jedes Jahr die Frauenwirtschaftstage, die bereits in die 20. Runde gehen.

Das gesamte Programm und Anmeldung unter: hs-heilbronn.de/frauenwirtschaftstage2024

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Regenamsel

Regenamsel auf dem Dach
der Tag nicht wach
verhangen grau
Warten
auf Sonne
auf Blau

Brigitte Thiessen

Paprika-Gulasch mit Kartoffelstampf

Caroline Autenrieth liebt Paprikaschoten. Sie macht ein Gulasch mit Schweinefleisch und ganz viel frischer Paprika. Unkompliziert und extrem köstlich.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 2,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

Für das Gulasch:

- 750 g Gulasch, vom Schwein
- 500 g Zwiebeln
- 1 Knoblauchzehe
- 4 Paprikaschoten, rot und gelb
- 2 EL Butterschmalz oder Rapsöl
- 2 EL Tomatenmark
- etwas Salz, etwas Pfeffer, etwas Paprikapulver, edelsüß
- etwas Kümmel, nach Belieben gemahlen
- 600 ml Gemüse- oder Fleischbrühe
- 0,5 Bund Liebstöckel
- 0,5 Bund Biozitrone, Saft und etwas Schale davon

Für den Kartoffelstampf:

- 1 kg Kartoffeln, mehligkochend
- etwas Salz
- 200 ml Milch
- 50 g Butter in Flöckchen
- etwas Pfeffer, etwas Muskatnuss

Zubereitung

- Für das Gulasch** Fleisch evtl. etwas kleiner schneiden. Zwiebeln und Knoblauch abziehen und würfeln. Paprika halbieren, entkernen, abbrausen, trockentupfen und klein schneiden.
- Butterschmalz in einem Topf erhitzen. Fleisch darin portionsweise kräftig anbraten und herausnehmen.
- Zwiebeln und Knoblauch im Bratfett goldgelb andünsten. Tomatenmark unterrühren und anrösten. Fleisch zugeben, mit Salz, Pfeffer, Paprikapulver und Kümmel würzen. Brühe angießen, aufkochen lassen und alles ca. 80 – 90 Minuten schmoren.
- Inzwischen Kartoffeln** abbrausen und in Salzwasser ca. 20 Minuten garen.
- Kartoffeln abgießen, ausdampfen lassen, die Schalen abziehen und zurück in den Topf geben.
- Milch erwärmen, mit der Butter zu den Kartoffeln geben und zerstampfen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen und warmhalten.
- Für das Gulasch** Liebstöckel abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden.
- Etwa 30 Minuten vor Ende der Garzeit Paprika und die Hälfte Liebstöckel unter das Gulasch mischen und fertiggaren.
- Kartoffelstampf erneut abschmecken. Gulasch mit Zitronensaft und -schale würzen und abschmecken. Übrigen Liebstöckel darüberstreuen und mit dem Kartoffelstampf servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16:05 – 18:00 Uhr, im SWR

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe · Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buengeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de